

Presseinformation

»Der vielversprechendste italienische Romanautor seiner Generation.«

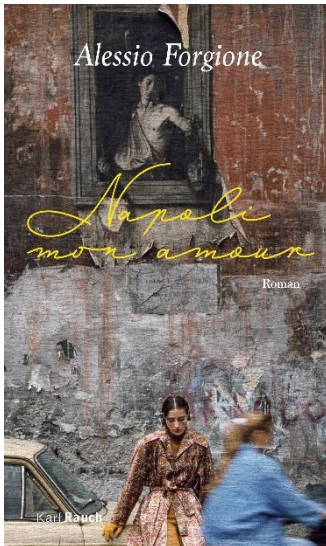
I Messaggero

Alessio Forgione

Napoli mon amour

- Roman -

Karl Rauch



Mit seinem Debütroman **Napoli mon amour**, in Italien 2018 erschienen und bereits ins Französische, Russische und Griechische übersetzt, gewann **Alessio Forgione** den **Premio Berto 2019**. Er thematisiert darin die Hoffnungslosigkeit eines jungen Mannes, der seinen Platz in der Welt noch nicht gefunden hat.

Amoresano ist Anfang 30, arbeitslos und lebt bei seinen Eltern in Neapel. Die einzigen Konstanten in seinem Leben sind die Fußballspiele vom SSC Napoli, Streifzüge durch die Bars der Stadt, die Filmabende mit seinem Freund Russo und die frustrierende Jobsuche. Nach dem x-ten Bewerbungsgespräch beschließt er, seine letzten Ersparnisse aufzubreuchen und seinem Leben ein Ende zu setzen. Als er sich dann aber Hals über Kopf in Nina verliebt, werden seine Hoffnungen, Träume und Sehnsüchte wieder geweckt.

Das Glück als Paar hält jedoch nicht lange an und als Nina auch noch einen Erasmus-Platz in Barcelona annimmt, versinkt Amoresano erneut in Selbstverachtung und Unglück.

Regennasser Asphalt, kaputte Häuser, dunkle Gassen: Forgione beschreibt ein Neapel jenseits aller Südtalien-Klischees und verleiht seinen Figuren auch dadurch Authentizität und Glaubwürdigkeit. Der Roman wird zur Charakterstudie einer orientierungslosen Generation und ist gleichzeitig eine Liebeserklärung an das verfallende, unvollendete, improvisierte und trotz allem wunderbare Neapel.

Alessio Forgione: *Napoli mon amour*

Roman

Aus dem Italienischen von Martin Hallmannsecker

Ca. 272 Seiten | Gebunden

€ 25,00 [D] | € 25,70 [A]

ISBN 978-3-7920-0276-6

Erscheinungstermin: 7. März 2024

Presse- und Interviewanfragen bitte an: Literatur- und Pressebüro Politycki & Partner

Katrin Hiller | katrin.hiller@politycki-partner.de | Tel. 040/430 9315-13

»Authentisch und verstörend.«

Il Mattino

Der Autor



© Elio di Pace

Alessio Forgione wurde 1986 in Neapel geboren. Sein 2018 erschienener Debütroman *Napoli mon amour* wurde 2019 mit dem Berto-Preis und 2021 mit dem Prix Méditerranée ausgezeichnet. Der Roman wurde am Teatro Mercadante in Neapel unter der Regie von Rosario Sparno inszeniert.

Der Übersetzer

Martin Hallmannsecker ist Übersetzer und Althistoriker. Er übertrug bereits u. a. Werke von Giovanni Boccaccio, Luigi Pirandello und Domenico Starnone, 2017 wurde er mit dem Nachwuchsförderpreis des Deutsch-Italienischen Übersetzerpreises ausgezeichnet. Für den Karl Rauch Verlag hat er *Die Hungrigen* von Mattia Insolia übersetzt.

Ausgewählte internationale Stimmen

»*Allesio Forgione erzählt von einem Neapel, das selbst an sonnigen Tagen düster ist, das selbst im Hochsommer kalt ist, das selbst dann still ist, wenn seine Plätze überfüllt sind.*«

Panorama

»[...] mit einer schwungvollen, von Zärtlichkeit und Humor durchwebten Sprache die Wanderungen eines jungen Mannes, der von den Sorgen seiner Generation geplagt wird, in einem unerwarteten und elektrisierenden Neapel.«

Aus der Jurybegründung des Prix Méditerranée 2021

»Eine Stimme, mit der man sich sofort anfreundet, wegen ihrer Melancholie, ihrer Würde, ihrer rauen Zärtlichkeit, ihres herzlichen Humors, ihrer bitteren Selbstironie, ihrer Mischung aus Realistischem und Visionärem, aber auch wegen der Sparsamkeit, die ihren klugen Minimalismus überdeckt.«

Ernesto Ferrero, Juryvorsitzender des Premio Berto